

## WAGNER BACKSTAGE

Wie bringt man in einer Operninszenierung einen Drachen auf die Bühne? Wie wird ein Becken mit 48.000 Litern Wasser während der Aufführung in kürzester Zeit von der Bühne geschafft? Mit solchen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung „Wagner Backstage“. Im Zentrum der Ausstellung steht nicht der Blick auf die Theaterbühne, wie ihn das Publikum kennt, sondern das „Making of“ von Bühnenillusionen am Beispiel von Inszenierungen einiger Werke von Richard Wagner. Dabei rückt vor allem die Arbeit der Bühnentechniker in den Vordergrund, die mit ihrem technischen Wissen die Umsetzung der Ideen des Regisseurs erst ermöglichen. An drei Stationen in der Detmolder Innenstadt werden Beispiele aus dem Theaterbetrieb von Detmold über Bayreuth bis Peking präsentiert. Denn an allen drei Orten wurden bereits Werke von Richard Wagner aufgeführt – auf unterschiedlichste Weisen.

### ERÖFFNUNGSFEIER

Fr, 5. April, Beginn 14:30 Uhr im Landesarchiv mit Fortsetzung im Rathaus.

## AUSSTELLUNGSORTE

LANDESARCHIV NRW  
ABTEILUNG OSTWESTFALEN-LIPPE  
WILLI-HOFMANN-STRASSE 2  
32756 DETMOLD

RATHAUS DETMOLD  
MARKTPLATZ 5  
32756 DETMOLD

LANDESTHEATER DETMOLD  
THEATERPLATZ 1  
32756 DETMOLD

**DETMOLD**  
Kulturstadt  
im Teutoburger Wald



© Landestheater  
**Detmold**

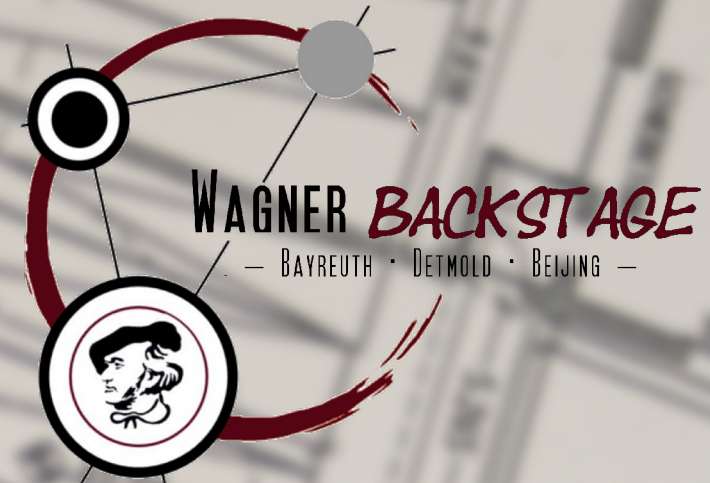
Landesarchiv  
Nordrhein-Westfalen



MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR  
DETMOLD/PADERBORN  
GARTENSTRASSE 20  
32756 DETMOLD

**HfM Detmold**  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
Die Universität der Informationsgesellschaft



## DIE TECHNIK DER BÜHNENILLUSION

### AUSSTELLUNG

# 5. APRIL BIS 22. MAI 2013

EIN STUDENTISCHES PROJEKT IM FACH MUSIKWISSENSCHAFT

## LANDESARCHIV - EIN RÜCKBLICK

INSZENIERUNGEN DES **RINGS** UND DES **HOLLÄNDERS** IN  
BAYREUTH UNTER DER TECHNISCHEN LEITUNG VON  
WALTER HUNEKE

Der aus Detmold stammende Bühnentechniker Walter Huneke (1925–2003) war an der Planung vieler internationaler Theaterbühnen maßgeblich beteiligt. Von 1966 bis 1990 war er bühnentechnischer Direktor am Festspielhaus Bayreuth und kümmerte sich dort um die technische Umsetzung zahlreicher Ideen der Regisseure.

Der Ausstellungsteil im Landesarchiv zeigt Walter Hunekes bühnentechnische Arbeiten aus seiner Bayreuther Zeit am Beispiel von Inszenierungen des *Ring des Nibelungen* und des *Fliegenden Holländers*. Hier erfahren Sie, wie die Ideen der Regisseure – sowie Regieanweisungen von Richard Wagner selbst – durch moderne Technik, Kreativität und manchmal auch durch simple Tricks zur eindrucksvollen Illusion auf der Bühne wurden.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 8:00–19:00 Uhr  
Di–Do 8:00–16:00 Uhr  
Fr 8:00–13:00 Uhr

## RATHAUS - EIN WEITBLICK

OPER IN CHINA – EIN **GESAMTKUNSTWERK**

Der Grundsatz, eine Oper als Gesamtkunstwerk zu begreifen, findet sich nicht nur bei Richard Wagner. Mit der „Peking-Oper“ wird im Detmolder Rathaus ein Beispiel aus einer ganz anderen Theaterkultur vorgestellt: Singen, Tanzen, Dichten, darstellendes Spiel und Kampfkunst vereinen sich im Musiktheater. Dem Besucher bietet sich die Möglichkeit, diesen wichtigen Teil der chinesischen Musiktradition kennen zu lernen und dabei Parallelen und Unterschiede zum vertrauten europäischen Musiktheater zu entdecken. In der Ausstellung werden alle Elemente der Peking-Oper gezeigt: Masken und Kostüme der Sängerinnen und Sänger, Instrumente der Musiker sowie ein Modell der chinesischen traditionellen Bühne. Außerdem werden im Rahmen der Eröffnungsfeier chinesische Volkslieder zu hören sein und es können sogar typische Kostüme der Peking-Oper anprobiert werden.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo–Do 8:00–17:00 Uhr  
Fr 8:00–13:00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

## LANDESTHEATER - EIN EINBLICK

DIE FASZINIERENDE WELT DER THEATERTECHNIK IM  
DETMOLDER **RING**

Im Rahmen der Ausstellung öffnet auch das Landestheater Detmold seine Türen. Kurze Filmbeiträge gewähren Einblicke in die Detmolder Produktion des *Rings* (2006–2013) und zeigen, mit welchen Besonderheiten und Techniken eine Reisebühne aufwartet. Den Besuchern der Ausstellung bietet sich u.a. die Gelegenheit, den Bühnenaufbau von *Siegfried* im Zeitraffer zu verfolgen. Zudem informieren der Technische Direktor und die Musikdramaturgin über das bühnentechnische Potential des Landestheaters und eröffnen, welche umfassende Maschinerie nötig ist, um auch in einem kleinen Theater ein Wagner'sches Musikdrama zu inszenieren.

Zudem bietet das Landestheater kostenfreie Führungen durch seine Räumlichkeiten an.

Anmeldung: [wirtz@landestheater-detmold.de](mailto:wirtz@landestheater-detmold.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeweils zu den Vorstellungen und nach Vereinbarung.  
Führungen: So, 28. April 17:00 Uhr  
Sa, 11. Mai 17:00 Uhr im Foyer